

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 25

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delikat für große Kinder!

DIABLERETS.

General-Agentur René Le Blanc
Spirituosen engros, Zürich, Tel. 27 27 27

FIRST QUALITY!
at Charles Michel's
Temple of gourmets

Zunft Haus Zimmerleuten
CHARLES MICHEL ZÜRICH - TEL. 32 42 36

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689

Chindermüüli

Ein neuer Frühjahrsmantel muß her. Wir gehen heute in die Stadt zu gemeinsamem Einkauf. Wirklich ein schönes Stück, das wir gewählt — auch der Preis war dementsprechend. Zu Hause angelangt, zeigte

Hansli größtes Interesse für den neuen Mantel. Er beschnupperte ihn nach allen Seiten, hinten und vorn. Schließlich drehte er noch den einen Ärmel um. Auf meine Frage, was denn da eigentlich gespielt werde, entgegnete er nicht zu unrecht: «Weisch Vatter —

wenn ich ihn überchum, nach e paar Jahre, denn tuet ihn d'Muetter doch chehre für mich — drum wolt ich wüsse wie-n-er uf der Rucksäite usgseht!»

Hamei

Ein Mädchen kam freudestrahlend in den Kinder-

garten mit dem Ausruf: «Fräulein, mir bikömme e Buscheli, ja, dr Pappe hets bschtellt bi de Soldate. Bschtelle Si doch au eins bi de Soldate.»

Darauf sagte ein anderes Mädchen: «Ihr bruched doch e keins, Ihr sind jo scho e Muetter.» M. R.

Der dreijährige Adrien bekommt Risotto. Dieses Gericht ist ihm neu, und nachdenklich wiederholt er diesen Namen immer wieder. Einige Tage später kommt er in die Küche und fragt: «Mama, quelle Auto est-ce qu'on mange aujourd'hui?» Ro.

DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

wandbespanntem Holz „Fliegende Geflügel“ und „Eulenfaltungen“, „Täuseljäger“ und „Stukas“ werden könnten, was wird dann aus der Luftwaife bis zu einem eventuellen

Neuer Ausdruck für „Gulasch-Kanone“!

ein solches Vorgehen bedeuten, daß das Elektrizitätswerk während der Hochzeiten, also vor allem vor 12 Uhr mittags, eine Mehrleistung von etwa 80 000 kW aufnehmen mußte, d. h. die heutige maximale Be-

stimmt! Die meisten Hochzeiten finden vor 12 Uhr mittags statt!

Zu verkaufen:
In Bettingen, 2 bis 3 Fuder gut verfaulen

Kuhmist

Von wem sagt die Exped.?
Ich wüßte auch ein paar Fabrikanten zu nennen, und erst gar von Bockmist!

Olga Irén Fröhlich und Hans Viebahn
debütieren täglich abends

Chez Tartarin

3. Woche prolongiert!

Ein schwerer Start!

Textil-Coupons
dunkelfarbig, guterhalten.
Schneider-Kostüm
(Damen-Tailleur)
Gr. 48/50, zu kaufen ges.
Schade, ich hätte noch einige orangefarbige abzugeben!

12. Otmar Nussio: «Cue» und «Quattro cavi che trotano» aus der Suite über Tessiner Volkslieder.
17.15 Zürich: Frauenstunde: **Erziehen** wir richtig?
1. (aus Basel) Leichte Musik. Geber: a) Lehar-Melodien, Potp.; b) C. H. Bixio: La mia canzone.
Richtig erzogen kann man nur durch leichte Musik werden ..

Ein Posten **Göring-Büsten**, erstklassig ausgef., Modell Dr. Fr. Rogge, Berlin, in drei Größen, für rund RM 6500 no. sofort lieferbar ab Wien. Angeb. an Zeit-schriften- und Buchvertrieb F. Zonschitz, (12a) Wien I, Wollzeile 16.
Zu spät!

Selbst die Amerikaner, die anfänglich glaubten, in der militärischen Ausbildung auf den Drill verzichten zu können, wurden im Kriege eines Besseren belehrt. Der Drill ist heute zur Schaffung militärischer Disziplin auch

Denen ist halt im Laufe des Krieges auch der Appetit gewachsen!

In Paris hat eine große Jagd nach Katzen eingesetzt. Bereits sollen über 30 000 vierbeinige Pariser Katzen verspeist worden sein.

Der Berichtersteller scheint auch mit zweibeinigen Katzen Erfahrungen zu haben.

Schränkungen übersehen werden können. Wir bitten deshalb unsere Leser und Mitarbeiter um Nachsicht, wenn in Zukunft grössere Abhandlungen zugunsten der aktuellen Nachrichten zurückgestellt werden müssen. Wir hoffen, baldmöglichst wieder in gewohntem Umfang erscheinen zu können.

Die Redaktion der «Automobil-Revue».

Sobald die Rationierung aufhört!

Am gleichen Tage verfaßte Adolf sein seltsames Testament, in dem er die Schwester widerrechtlich als »Universalerbin« bezeichnete und seine Tochter Meta auf den Pflichtteil setzte. Als Adolf dann starb — und solche Kleinigkeiten sagen manchmal mehr als vieles andere — setzte Marie eine Todesanzeige auf, in der sie als einzige trauernde Hinterbliebene erschien. Nicht der Va-

Kleinigkeit, wenn Adolf stirbt??? — Nanu!

Niederlage zu verschonen, um sie für die Zukunft zu erhalten. Hingegen stehe fest, Rommel sei eines natürlichen Todes gestorben, nämlich an den Verletzungen, die er bei einem englischen Luftangriff erhielt.

So etwas nennt man heute einen natürlichen Tod.

RUM CORUBA zu Tee und Kaffee

CINA
NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41
WALLISER WEINSTUBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»
BERN

TOASTED AMERICAN
Cigarettes
LUNA PARK